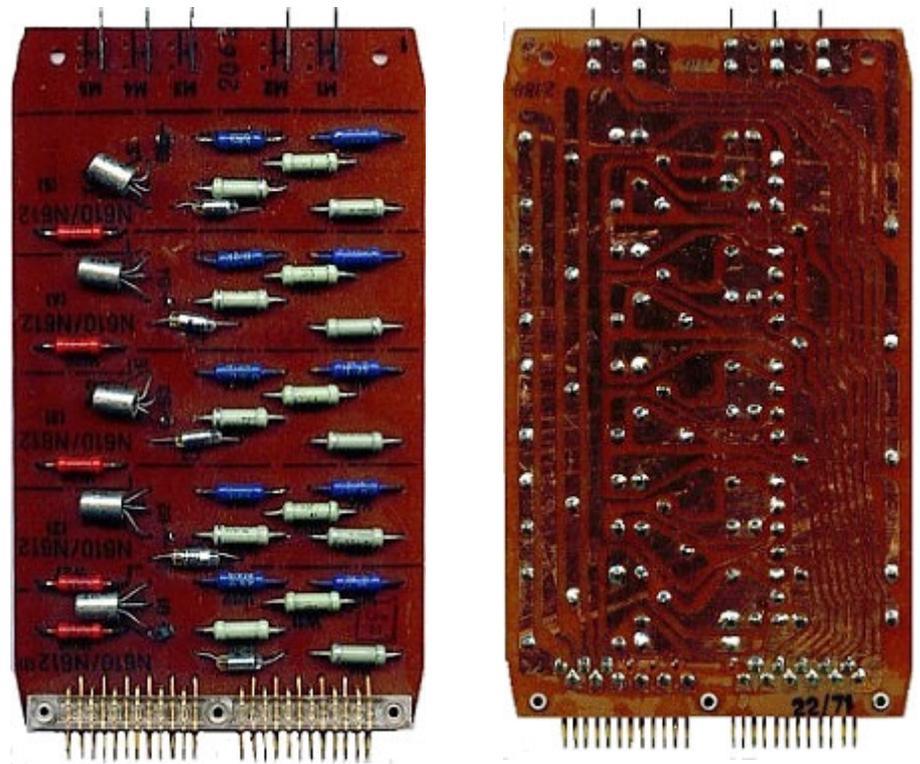


Beispiele für Steckeinheiten der verschiedenen Gerätegenerationen

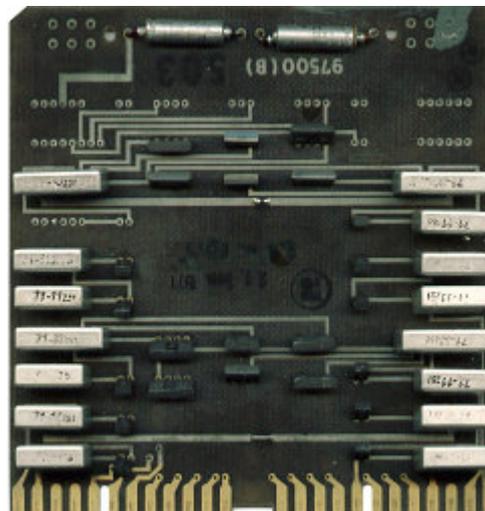
Logik-Steckeinheit aus R300

Für die Logik gibt es drei Typen, hier mit 5 Gatterstufen, Abmessungen 90 *150 mm, eine Leiterzugebene zur Rückverdrahtung sind 24-polige Steckverbinder eingesetzt.

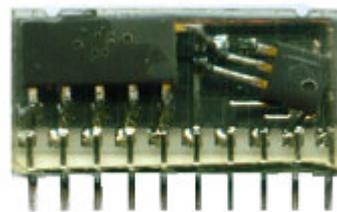


Logik-Steckeinheit des GSS

Hier gibt es eine große Typenvielfalt, Ausführung wie bei der EDVA R21. Abmessungen 130 * 130 mm, zwei Leitungsebenen. 24poliger Direktsteckverbinder zur Rückverdrahtung



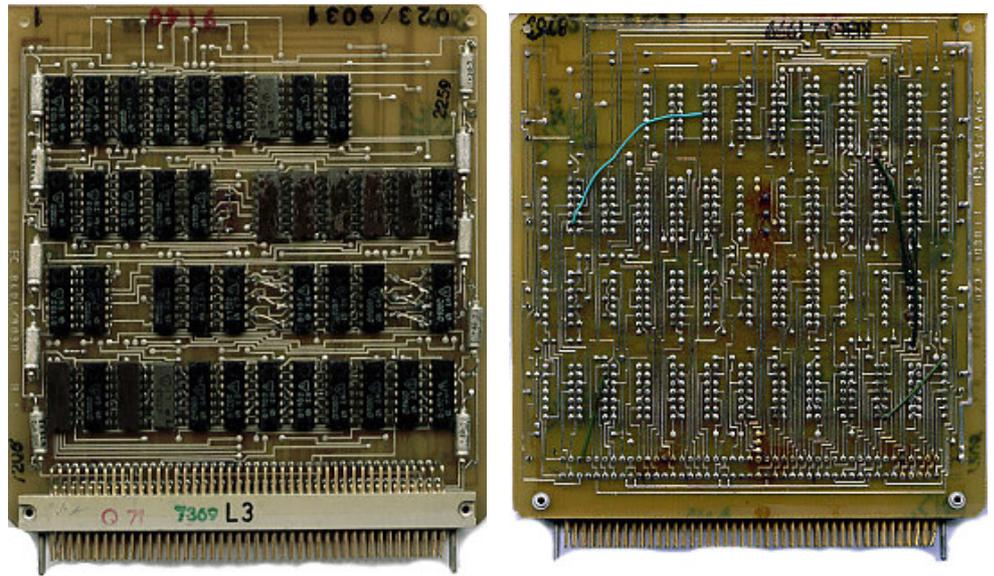
Die technische Basis ist die Schaltkreisreihe KME10 D31, eine Schaltkreistechnologie, die bald wieder aufgegeben wurde.



Logik-Steckeinheit R4200

Diese Bauform wurde mit der EDVA R40 eingeführt und auch bei der Rechnerfamilie R4000 verwendet, Abmessungen 150 * 140 mm (B * H) mit zwei- oder mehr Leitungsebenen, 90poliger Steckverbinder zur Rückverdrahtung

Die technische Basis sind TTL-Schaltkreise der Typenreihe 74xx bzw. dazu kompatible Schaltkreise.

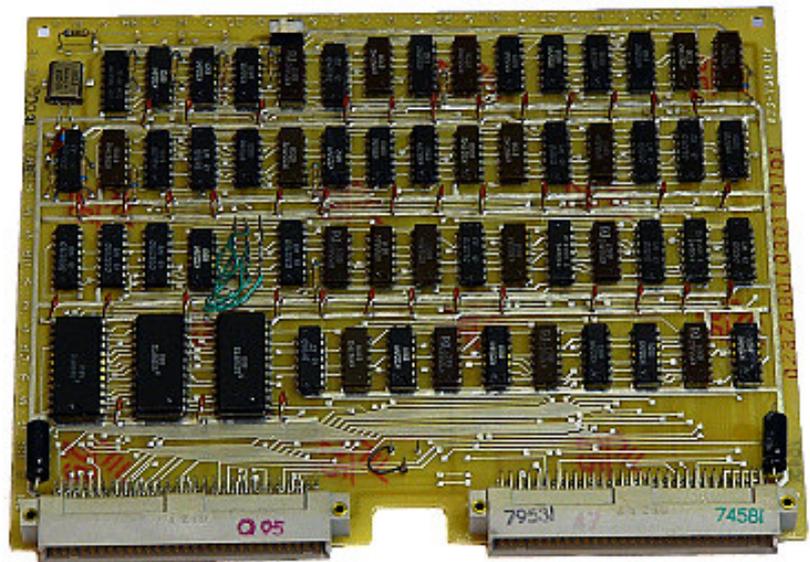


Logik-Steckeinheit MUX30A

Die Generation der von Mikroprozessoren gesteuerten Geräte wurde vielfach in der vom OEM-System K1520 verwendeten Steckeinheitenausführung realisiert.

Abmessungen 170 * 215 mm (B * H) mit zwei- oder mehr Leitungsebenen.

Die OEM-Steckeinheiten K1520 haben Steckverbinder mit 58 Kontakten (3 Reihen, Mittelreihe unbestückt), beim MUX30A wurden in der Zentralsteuerung auch Steckeinheiten mit 89poligen Steckverbindern eingesetzt.



Logik-Steckeinheit ENSAD

